



Jugend!

IG Metall Forum

Social Collaboration in der Ausbildung

Agenda

1. **Vorstellung der Referenten**
2. **Vorstellungsrunde**
3. **Ausarbeitung der Probleme und Fragestellungen**
4. **Anwendungsbeispiel**
5. **Vorstellung von Flip**
6. **New Work Trends**

Vorstellungsrunde

Name, Alter, Betrieb, Funktion und aktuelle Herausforderung

Ausarbeitung der Fragestellungen

30 Minuten – 4 Gruppen

Beispiel Porsche AG



**„Wir kommunizieren heute mit
den Tools von gestern mit der
Generation von morgen.“**

Situation vor dem Projekt



Schlechte **Erreichbarkeit**
(Theoriephasen, Berufsschule)



Privatsphäre von Azubis und
Ausbildern



Ausgrenzung von Berufsgruppen



Sicherheit nicht gewährleistet,
Daten liegen auf externen Servern



Funktionsumfang nicht erweiterbar



Schwierige **JAV-Arbeit**

Öffentliche Messenger in Unternehmen – alles andere als eine ideale Lösung.



Vermischung
Privatleben mit Beruflichem



Keine DSGVO-
Konformität



Keine Kontrolle über
Inhalte, Daten und Prozesse



MA sind nur im engsten
Kollegenkreis verbunden



Top-Down Verteilung
von Infos nicht möglich



**Das Potenzial einer übergreifenden Vernetzung
aller Mitarbeiter wird aktuell nicht ausgeschöpft.**

Welche Faktoren waren bei dem Projekt wichtig?



Nur für die Berufsausbildung

Nur für die Ausbildungsleitung, Ausbilder und Azubis.



Einfach und leicht verständlich

Nur auf Funktionen beschränkt die in der Ausbildung benötigt werden.



Kontrolle durch Ausbilder & Schadensbegrenzung

Usermanagement und Kontrolle liegt bei den Ausbildungsleitern, kein Social Mobbing



Betriebsratskonform

Wurde mit Betriebsräten und führenden Gewerkschaftsmitgliedern mitentwickelt.



Keine Diskriminierung

Kein Ausschluss der gewerblichen Ausbildern und Azubis, keine Wertung

Welche Faktoren waren bei der Einführung wichtig?



Alles super einfach

Unkomplizierte Installation und intuitive Nutzung. Damit auch wirklich alle Mitarbeiter eingebunden werden.



Mit Betriebsräten entwickelt

Spezielle Funktionen zur Verhinderung der Leistungsüberwachung und Arbeitszeitverlängerung.



100% sicher + DSGVO-konform

Hosting auf geschützten deutschen Servern mit strengsten Sicherheitsstandards.

1. Zusammenarbeiten

In Gruppen super einfach Themen diskutieren und miteinander arbeiten.



Ben Fischer in **Vertrieb**



vor 3 Minuten

Hallo Leute, anbei die Agenda für unseren Kundentermin am Freitag. Bitte um kurzen Statusbericht bezüglich eurer Punkte.

 [Agenda.pdf](#)



3

4 Kommentare



 12

2. Miteinander chatten

Schnell und sicher kommunizieren, Fotos teilen und Dokumente austauschen.



David Bockmann 13:49

Hey, sollen wir morgen die anstehende Präsentation besprechen?



Anette Preiler 13:50

Gerne, 11:30 in Raum 23B?



David Bockmann 13:51

Klingt gut! 😊👍



3. Termine planen

Nichts mehr verpassen. Bequem Termine erstellen und andere dazu einladen.

Besprechung Präsentation

Teilnehmen

Absagen



Morgen, 27. Nov.
11:30

Morgen, 27. Nov.
12:30

1 Std.



Die Ausbildungsabteilung der Zukunft



Immer auf dem **neuesten Stand** sein



Entspannte **Terminplanung**



Zusammenarbeit **in Gruppen**



Bequemer **Austausch von Dateien**



Schnelle Absprachen per Chat



Mit App **von überall Zugriff** haben

Das Porsche Auszubildenden Netzwerk

http://www.auszubildenden-netzwerk.com

PorscheAzubi

- Neuigkeiten
- Nachrichten 16
- Kalender 16
- Meine Dateien
- Schulung

Meine Gruppen

- Alle Azubi 16
- DHBW 16
- DHBW ET
- DHBW ET J16

Patrick Fischer
Connected-Car

Abmelden

Neuigkeiten

Ferdinand Blocker in **DHBW ET**
Student Elektrotechnik J16 20 Min

Porsche startet mit der Weltpremiere des neuen Boxster Spyder in die Cabrio-Saison 2015. Der puristische Sportwagen debütiert auf der New York International Auto Show. Das neue Spitzenmodell der offenen Zweisitzer bewahrt die Eigenständigkeit des vorherigen Spyder, der mittlerweile Kultstatus erreicht hat.

10 Kommentieren 150

Christian Ernst hat dich zu **Besprechung 2** eingeladen. Heute, 13:45

Besprechung Abschlusspräsentation
Morgen, 14:30 -15:00 Uhr
Raum 22-B

Absagen Teilnehmen

Hermann-Josef Stappen in **Alle Auszubildende**
Technikkommunikation 12. April, 13:45

Bequem mit dem Tablet den eigenen Porsche zusammenstellen, oder auf dem Smartphone Leder, Räder und Ausstattung wählen: Möglich macht es der nun optimierte Porsche Car Configurator. Die Online-Kaufhilfe ist ab sofort für den Zugriff mit Tablets, Smartphones und Desktops im sogenannten „Responsive Design“ perfektioniert, das ist einzigartig in der Automobilbranche.

Eine Digitalisierung und Individualität im Spitzenmaß: So hält der Car Configurator für alle Modelle, wie beispielsweise für die Sportwagen-Ikone Porsche 911 Carrera, mehr als eine Trilliarde Darstellungsmöglichkeiten bereit. 360 Grad Bilder und Animationen erwecken den Porsche dann auf dem Display zu erstem Leben.

23 4 Kommentare 1250

Meldungen

Ferdinand Bocker und 13 weitere Personen haben einen Beitrag in **DHBW ET J16** kommentiert.
vor 32 Minuten

Ferdinand Bocker hat etwas in **Alle Azubis** gepostet.
vor 2 Stunden

Manuel Franke hat den Termin **Meeting234** kommentiert.
Gestern um 15:30

Ferdinand Bocker hat einen Beitrag in **DHBW** ebenfalls kommentiert.
14. März um 11:23

Manuel Franke hat dich zum Termin **Meeting234** eingeladen.
12. Januar um 09:02

Matthieu Jensen hat dich in einem Beitrag in **DHBW** erwähnt.
05. März 2014 um 11:23

Welche Faktoren waren bei der Einführung wichtig?



Schulungen der Auszubildende/Dual Studierenden und Ausbildern



Betreuung direkt durch den Dienstleister



Einfachheit der Lösung



Unterstützung durch Betriebsrat und Ausbildungsleitung



Schnelle Feedback-Möglichkeiten für alle Anwender



Auf jedem Endgerät Nutzbar

Vorstellung von Flip

Deutsche Firmen stehen in einer dynamischen Welt vor der Aufgabe, ihre Kommunikation neu zu definieren.



Mitarbeiter wollen die Effizienz privater Tools

... auch in der Business Communication.

Die erste Messenger-basierte Mitarbeiter-App.



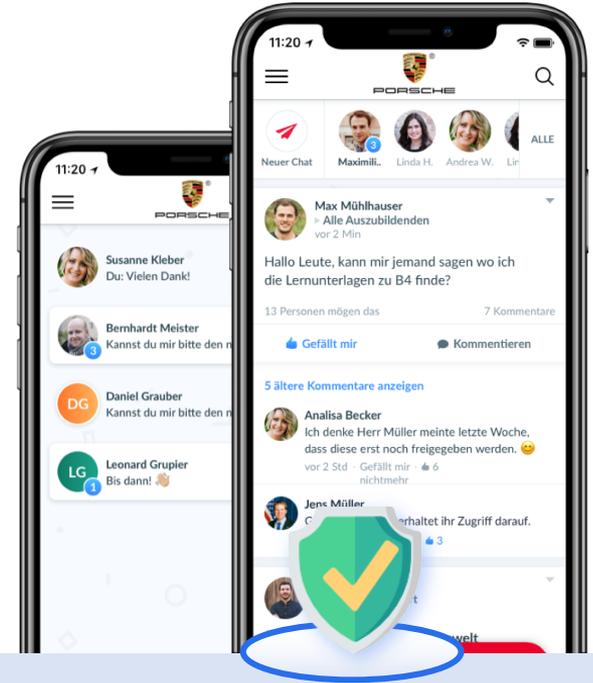
Alles super einfach

Unkomplizierte Installation und intuitive Nutzung. Damit auch wirklich alle Mitarbeiter eingebunden werden.



Mit Betriebsräten entwickelt

Spezielle Funktionen zur Verhinderung der Leistungsüberwachung und Arbeitszeitverlängerung.



100% sicher + DSGVO-konform

Hosting auf geschützten deutschen Servern mit strengsten Sicherheitsstandards.

Flip kann genau das, was Mitarbeiter sich wünschen und entfesselt damit neue Formen der Zusammenarbeit.



Up-to-Date bleiben

Nutzerspezifische Top-Down
Meldungen, übersichtlich in
einem einzigen Feed



Wissen teilen

Communities und
Expertengruppen machen
Wissen sicht- und suchbar



Effektiv arbeiten

Blitzschnell und informell
über Chat abstimmen,
Einzel- und Gruppenchat



Flexibel kommunizieren

Von überall und jedem Endgerät
sofort einsatzbereit, alles jederzeit
auf dem neuesten Stand



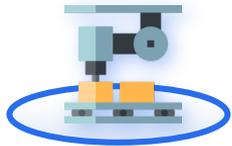
Flip erfüllt alle Ansprüche zukunftsorientierter deutscher Konzerne.



Komplette Adaption des Corporate Design
(Whitelabel)



Integration in das Intranet und LDAP/AD



Nahtlose Anbindung an IoT und Prozesse



Schnittstelle für Eigenentwicklungen



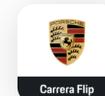
Muster Flip



BMW Flip



Bosch Flip



Porsche Flip



Unser Team – Der ideale Kompetenzmix



Benedikt

CEO und Visionär

- *Duales Studium und anschließend jüngster Großprojektleiter bei Porsche*
- *Gut verknüpft mit Industrie und Startup Szene*



Giacomo

Kreativer Kopf und Usability Fanatiker

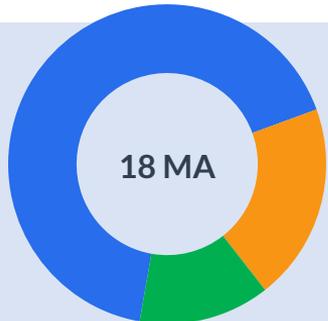
- *Studium in Online-Medien und Enterprise IT-Management*
- *Team Lead DevLAB (Finnischer Incubator)*



Johannes

Entwickler-Genie und Ruhepol

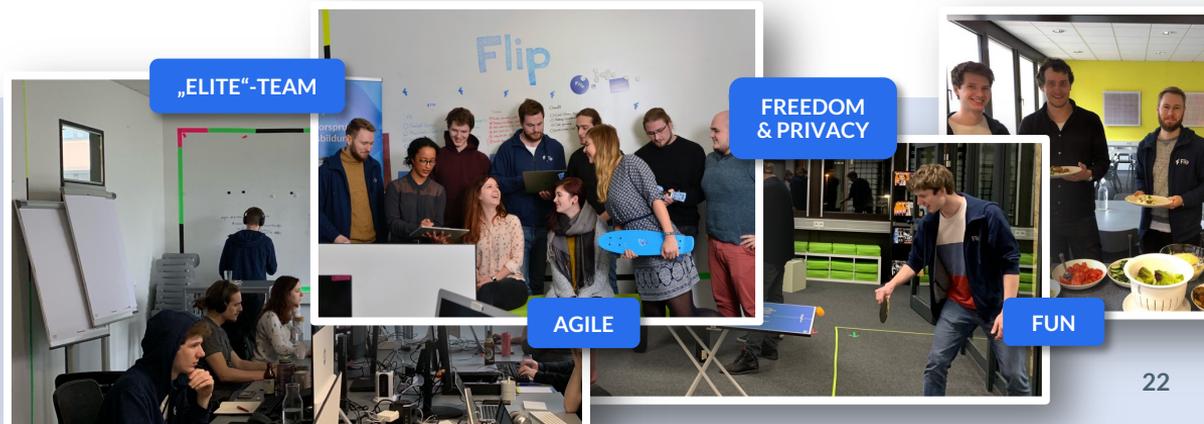
- *Schrieb schon mit 16 Jahren Software für große Unternehmen*
- *Angular Experte*



■ Product & Development

■ Sales & Marketing

■ Backoffice & Operations



New Work Trends

Aktuell sind vier Generationen am Arbeitsmarkt tätig:

+40

GENERATION X

1965 - 1979

+9

GENERATION Z

1995 - 2010

+55

BABY BOOMER

1945 - 1964

+25

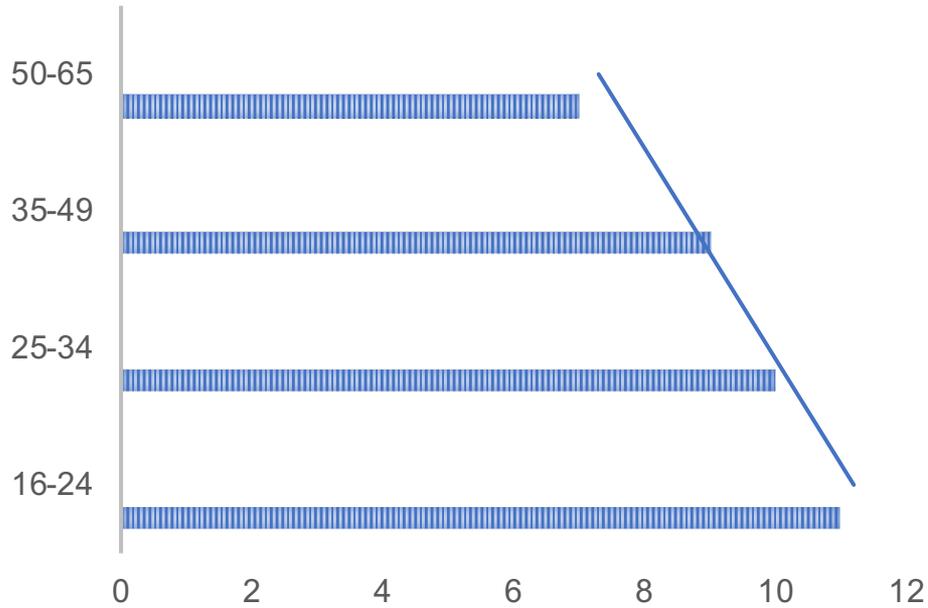
GENERATION Y

1980 - 1994

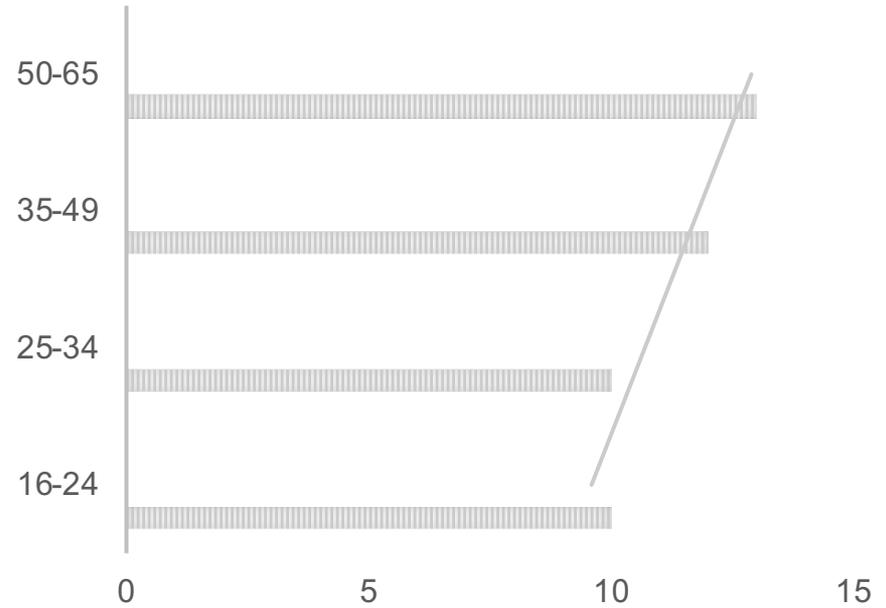


Alle vier Generationen verbringen viel Zeit online, egal ob am Laptop/Smartphone oder Desktop.
Allerdings überholt Mobile den Desktop Zugang bei der jüngeren Generationen

MOBILE



DESKTOP



Durchschnittliche Onlinezeit (Stunden pro Woche)

Von Digital Natives zu Mobile Natives

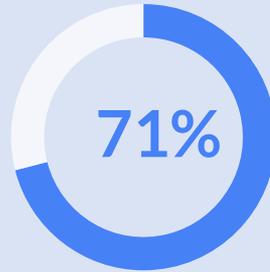


96% Der Generation Z besitzt ein Smartphone

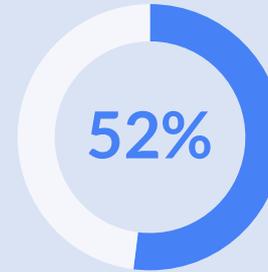


63% Können sich ein Leben ohne Smartphone nicht mehr vorstellen

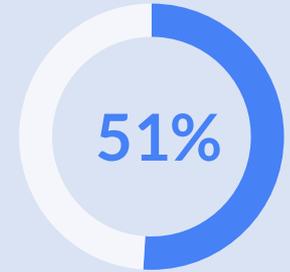
Online Videos



Messaging Apps



Social Networking



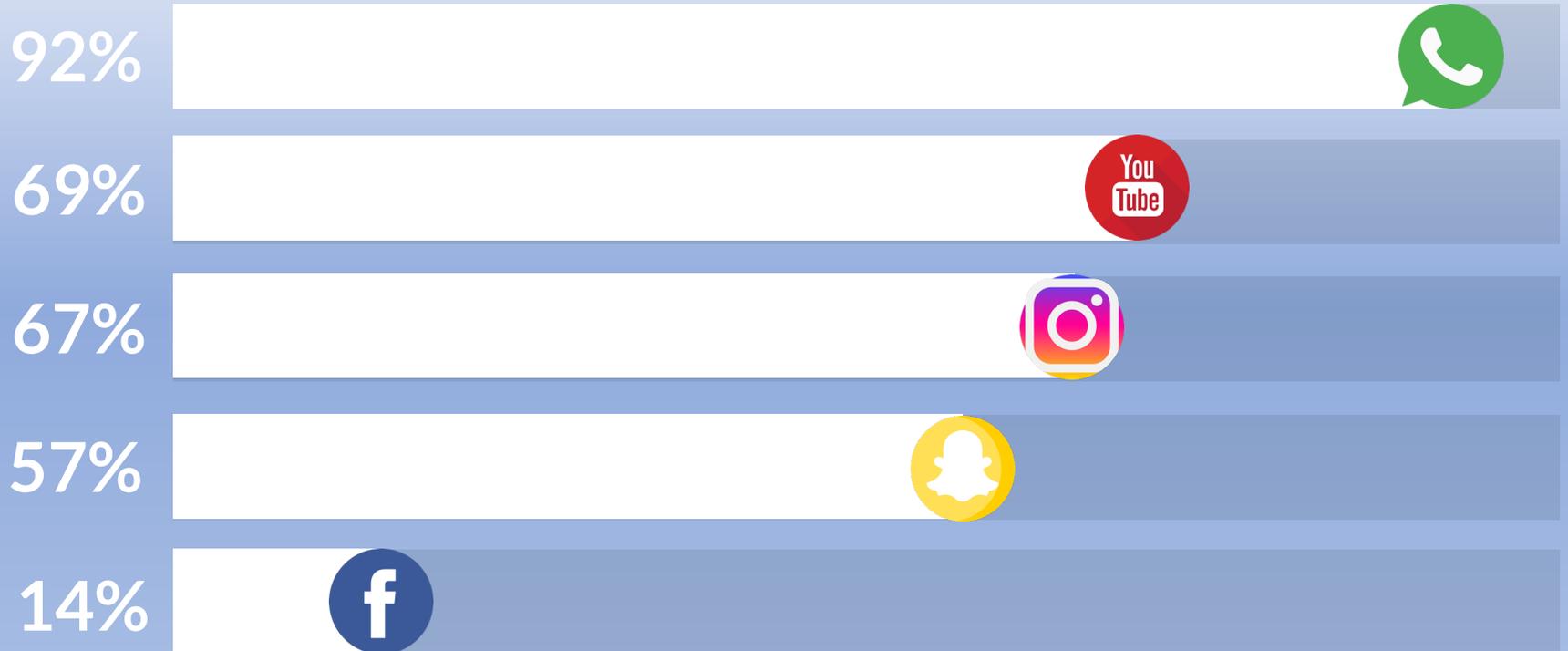
3h + pro Tag



1-2h pro Tag oder weniger

Die Generation Z verbringt +3 Stunden am Smartphone vor allem um Videos zu schauen, gefolgt von Messaging Apps.

Soziale Netzwerke werden mehrfach täglich verwendet und liegen bei der Gen Z in der Nutzung direkt hinter Messenger-Apps



Was erwartet Generation Y von Ihrem Arbeitgeber?

67%

Flexibilität



Home Office



Flexible Arbeitszeit

60%

Technologie



Top-Ausstattung



Professionelle Software
für neue Anforderungen

83%

Work-Life Balance



Kollegiales Umfeld



Eigenverantwortung

New Work – Was bedeutet das für Unternehmen?



Informations- und

Kommunikationstechnologie

Tools, die mobiles Arbeiten unterstützen

Arbeitshandy & Laptop



Flexibilisierung von Arbeit

Selbstständige Einteilung der Arbeitszeit

Möglichkeit im Home Office zu arbeiten



Raumkonzepte

Creative Spaces